

Taufsprüche - Eine Auswahl

Die Taufworte, die am deutlichsten ausdrücken, was in der Taufe geschieht, daß Gott einem Menschen seine Zuneigung und Liebe und diesem einen besonderen Menschen zuspricht:

So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
Jesaja 43,1

So spricht der HERR: fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.
Jesaja 41,10

Denn der Herr hat seinen Engeln befohlen, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen, daß sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
Psalm 91,11-12

Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende
Matthäus 28,20

Die folgenden Bibelworte sind ebenfalls treffende Taufsprüche. Sie sind allerdings von der Sprechrichtung her nicht unmittelbare Verheißungen, oder Liebeserklärungen Gottes an den Täufling, sondern setzen eher schon einen Weg voraus, den man gegangen ist, drücken Erfahrungen mit Gott aus, die Eltern oder Paten ihrem Kind wünschen, oder zu denen sie ihm verhelfen bereit sind durch ihr Wort und ihr Beispiel.

Außerdem sind die folgenden Bibelworte nach der Reihenfolge zuerst der neutestamentlichen Bücher und dann der alttestamentlichen Bücher geordnet:

Taufsprüche
aus dem Neuen Testament:

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.
Matthäus 4,4

Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.
Matthäus 5,5

Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen
Matthäus 5,7

Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.
Matthäus 5,9

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.
Matthäus 6,33

Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, daß jeder Tag seine eigene Plage hat
Matthäus 6,34

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.
Matthäus 11,28

Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch geben, womit er seine Seele auslöse?
Matthäus 16,26

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende
Matthäus 28,20

Laßt die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes.
Markus 10,14

Freut euch aber, daß eure Namen im Himmel geschrieben sind.
Lukas 10,20

Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten
Johannes 6,35

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.
Johannes 8,12

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte läßt sein Leben für die Schafe.
Johannes 10,11

Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.
Johannes 11,25

Glaubt an das Licht, solange ihr's habt, damit ihr Kinder des Lichtes werdet.
Johannes 12,36

Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.
Johannes 14,6

Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.
Johannes 15,5

Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.
Johannes 16,33

Wir wissen aber, daß denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluß berufen sind.
Römer 8,28

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben - wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?
Römer 8,31b-32

So liegt es nun nicht an jemandes Willen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen.
Römer 9,16

So liegt es nun nicht an jemandes Willen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen.
Römer 14,8

Darum laßt uns dem nachstreben, was zum Frieden dient und zur Erbauung untereinander
Römer 14,19

Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, daß ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des heiligen Geistes.
Römer 15,13

Die Liebe hört niemals auf,
1.Korinther 13,8

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1.Korinther 13,13

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.
2.Korinther 5,17

Gott aber sei Dank für seine unaussprechliche Gabe!
2.Korinther 9,15

Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus.
Galater 3,26

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und laßt euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!
Galater 5,1

Der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.
Philipper 1,6

Seid so unter euch gesinnt, wie es auch der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht:
Philipper 2,5

Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen laßt eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!
Philipper 4,6

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
2.Timotheus 1,7

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

1.Petrus 5,7

Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, daß wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch!

1.Johannes 3,1

Meine Kinder, laßt uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.

1.Johannes 3,18

Wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1.Johannes 4,16

Taufsprüche

aus dem Alten Testament:

Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn.

1.Mose 32,27

Siehe, ich habe dir geboten, daß du getrost und unverzagt seist. Laß dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.

Josua 1,9

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an.

1.Samuel 16,7

Der HERR ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter.

2.Samuel 22,2

Beweise deine wunderbare Güte, du Heiland derer, die dir vertrauen gegenüber denen, die sich gegen deine rechte Hand erheben.

Psalms 17,7

Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel

Psalms 17,8

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

Psalms 23,1-2

HERR, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige!

Psalms 25,4

Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich auf dich.

Psalms 25,5

Die Wege des HERRN sind lauter Güte und Treue für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten.

Psalms 25,10

Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?

Psalm 27,1

Der HERR ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz, und mir ist geholfen. Nun ist mein Herz fröhlich, und ich will ihm danken mit meinem Lied.

Psalm 28,7

Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, ...

Psalm 31,8

Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 31,16

»Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.«

Psalm 32,8

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Psalm 36,10

Befehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen

Psalm 37,5

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.

Psalm 46,2

Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.

Psalm 50,15

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist.

Psalm 51,12

Siehe, Gott steht mir bei, der Herr erhält mein Leben.

Psalm 54,6

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.

Psalm 62,2

Er ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz, daß ich nicht fallen werde.

Psalm 62,7

Denn du bist meine Zuversicht, HERR, mein Gott, meine Hoffnung von meiner Jugend an.

Psalm 71,5

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.

Psalm 73,23

Aber das ist meine Freude, daß ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den HERRN, daß ich verkündige all dein Tun.

Psalm 73,28

Herr, Gott, Zebaoth, tröste uns wieder; lass leuchten dein Antlitz, so genesen wir.

Psalm 80,20

Weise mir, HERR, deinen Weg, daß ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, daß ich deinen Namen fürchte.

Psalm 86,11

Denn er hat seinen Engeln befohlen, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen, daß sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Psalm 91,11-12

Dienet dem HERRN mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken!

Psalm 100,2

Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte.

Psalm 103,8

Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten.

Psalm 103,13

Der HERR ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht; was können mir Menschen tun?

Psalm 118,6

Ich laufe den Weg deiner Gebote; denn du tröstest mein Herz.

Psalm 119,32

Zeige mir, HERR, den Weg deiner Gebote, daß ich sie bewahre bis ans Ende.

Psalm 119,33

Lehre mich heilsame Einsicht und Erkenntnis; denn ich glaube deinen Geboten.

Psalm 119,66

Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 121,2

Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.

Psalm 121,7

Siehe, Kinder sind eine Gabe des HERRN, und Leibesfrucht ist ein Geschenk.

Psalm 127,3

Der HERR wird meine Sache hinausführen. HERR, deine Güte ist ewig. Das Werk deiner Hände wolltest du nicht lassen.

Psalm 138,8

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139,5

Ich danke dir dafür, daß ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Psalm 139,14

Auf dich, HERR, sehen meine Augen; ich traue auf dich.

Psalm 141,8

Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.

Psalm 143,10

Siehe, um Trost war mir sehr bange. Du aber hast dich meiner Seele herzlich angenommen, daß sie nicht verdürbe; denn du wirfst alle meine Sünden hinter dich zurück.

Jesaja 38,17

aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, daß sie auffahren mit Flügeln wie Adler, daß sie laufen und nicht matt werden, daß sie wandeln und nicht müde werden.

Jesaja 40,31

Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.

Jesaja 54,10

sondern so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.

Jesaja 55, 9

Oder: wie wäre es mit Ihrem eigenen Konfirmationsspruch?